



Liebe Eltern,

ab dem 01. September 2020 gelten in unserer Einrichtung folgende Hygienemaßnahmen:

1. Die Kinder waschen die Hände bevor sie den Gruppenraum morgens betreten; nach dem Garten vor dem Essen, nach dem Essen, nach dem Naseputzen, nach der Toilette, etc.
 - a. 20 – 30 sec. Händewaschen (= 2 x Happy Birthday singen)
 - b. Einzelne Schritte des Händewaschens werden mit den Kindern besprochen
2. Eltern deren Kinder die Kita bereits besuchen, geben ihr Kind weiterhin an der Eingangstüre ab. Dies dient dem Schutz von Mitarbeitenden und Kindern der Kita.
3. Eltern unserer neuen Kinder begleiten ihr Kind während der Eingewöhnungszeit in die Kita. Hierbei ist folgendes zu beachten:
 - a. Beim Betreten müssen die Hände desinfiziert werden
 - b. Während des gesamten Aufenthaltes in der Einrichtung ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen
 - c. Die Dauer der Anwesenheit muss dokumentiert und von den Eltern gegengezeichnet werden
 - d. Es kann nur ein Elternteil mit in die Kita kommen
4. Alle Kinder bringen ihre eigene, beschriftete, Handcreme mit
5. Die Räume werden regelmäßig gelüftet
6. Die Kontaktflächen (Tische, Stühle, Türgriffe, Lichtschalter, etc. ... werden mehrmals täglich gereinigt
7. Niesen und Husten in die Armbeuge
8. Spielsachen werden nicht in den Mund genommen
9. Spielzeugtag findet in Stufe 1 wieder statt - es dürfen nur am Spielzeugtag eigene Spielsachen mitgebracht werden, Beginn Oktober 2020
10. Sowohl beim Frühstück als auch beim Mittagessen darf sich in Stufe 1 (Grün) jedes Kind das Gewünschte selbst nehmen, aber nur mit Vorlegebesteck!

In Stufe 2 und 3 verteilen die Mitarbeiterinnen das Essen

11. Kranke Kinder dürfen nicht in die Kita!!
12. Im Kinderbad dürfen sich ab Stufe 2 (Gelb) nur Kinder Gruppe aufhalten



einer

13. Im Regelbetrieb (Stufe1) ist eine offene bzw. gruppenübergreifende Pädagogik wieder möglich, Geschwisterkinder sind getrennt in ihren alten Gruppen
14. Wir verbringen weiterhin möglichst viel Zeit im Garten
15. Notwendig ist eine tägliche Dokumentation, dass das Kind gesund ist, kein bekannter Kontakt zu SARS-CoV-2 infizierten Personen bestand – dies erfolgt durch eine tägliche Unterschrift der Eltern beim Bringen
16. Sollte im Tagesverlauf das Kind über Krankheitssymptome klagen (Fieber, Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall) muss das Kind abgeholt werden, und ein Formular des StMAS, indem die aufgetretenen Symptome vermerkt sind, wird den Eltern ausgehändigt.
17. Persönliche Elterngespräche sind wieder möglich, allerdings mit Plexiglaswand und Mund-Nasenmaske und nur einem Elternteil. Telefonische Elterngespräche bleiben selbstverständlich weiterhin möglich

